



**Bekanntgabe der Beschlüsse und der Ergebnisse aus der Sitzung  
des Bau- und Umweltausschusses vom 10. März 2020  
- Vorsitz Bürgermeister Hajek -**

**Öffentlich**

- 26 -

**Planung und Bau eines inklusiven Spielplatzes**  
(Drucks. 41)

**Beschluss** (einstimmig):

1. Antrag der SPD-Fraktion:

Die Stadt Heilbronn plant und baut bis Ende 2020 einen inklusiven Spielplatz, einen Spielplatz, auf dem Kinder mit und ohne Behinderung ohne Barrieren miteinander spielen können. Die Stadt nutzt hierfür Finanzmittel aus dem entsprechenden Haushaltstitel, der bei den Beratungen zum laufenden Doppelhaushalt vom Gemeinderat verdoppelt wurde und prüft aktuelle Förderprogramme, zum Beispiel der Stiftung Mensch. Anstelle eines Neubaus kann auch ein Spielplatz, der zur Sanierung ansteht, entsprechend umgebaut werden. In die Planung werden der Inklusionsbeirat und Einrichtungen für Kinder mit Behinderung einbezogen.

2. Antrag der Verwaltung:

Die Zustimmung erfolgt nach Maßgabe der im Sachverhalt beschriebenen Vorgehensweise.

- 27 -

Ersatzbeschaffung eines Kranlastkraftwagens  
inklusive Winterdienstzubehör  
-Überplanmäßige Mittelbereitstellung und  
Übertragung eines Ermächtigungsrests-  
(Drucks. 56)

Beschluss (einstimmig):

1. Im THH 68 (Betriebsamt) wird bei den Sachkonten 78310000 eine überplanmäßige Ausgabe wie folgt genehmigt:
  - a) bei Investitionsauftrag I11255600240 (Betriebsamt, Fahrzeuge) in Höhe von 220.000 EUR,
  - b) bei Investitionsauftrag I11255600220 (Betriebsamt, Geräte/Maschinen) in Höhe von 55.000 EUR.

Die Deckung in genannter Höhe erfolgt durch Ergebnisverbesserungen im Haushaltsjahr 2019.

2. Die Mittel bei I11255600220 und I11255600240 in Höhe von gesamt 275.000 EUR werden vorab als Ermächtigungsrest nach 2020 übertragen.

- 28 -

Sanierung der Theodor-Heuss-Straße/Ludwigsburger Straße  
-Gesamtkosten und überplanmäßige Mittelbereitstellung-  
(Drucks. 49)

Beschluss (einstimmig):

1. Die voraussichtlichen Gesamtkosten für die Sanierung der Theodor-Heuss- und der Ludwigsburger Straße in Höhe von

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| Kosten                   | 1.076.710 EUR     |
| <u>Unvorhergesehenes</u> | <u>15.727 EUR</u> |
| Gesamtkosten (netto)     | 1.092.437 EUR     |
| + 19 % MwSt.             | 207.563 EUR       |
| Gesamtkosten (brutto)    | 1.300.000 EUR     |

werden genehmigt.

2. Es wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 500.000 EUR genehmigt. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch Mittel der Umsetzung des Lärmaktionsplans.

- 29 -

Umgestaltung der Fußgängerüberquerung Großgartacher Straße  
auf Höhe der Stadtbahnhaltestelle Berufschulzentrum  
-Überplanmäßige Mittelbereitstellung und  
Vorabgenehmigung eines Ermächtigungsrests-  
(Drucks. 58)

Beschluss (einstimmig):

Die Behandlung der Drucksache wird zurückgestellt.

- 30 -

Neubau Paula-Fuchs-Allee,  
erster Bauabschnitt und Erschließung DB-Betriebsstätten  
-Überplanmäßige Mittelbereitstellung in 2019-  
(Drucks. 63)

Beschluss (einstimmig):

1. Genehmigung einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 976.000 EUR bei dem Investitionsauftrag I54105304300 (Paula-Fuchs-Allee, 1.BA) im Haushaltsjahr 2019.
2. Deckung in gleicher Höhe erfolgt durch Steuermehrerträge in 2019.

Vollautomatisiertes Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof  
-Überplanmäßige Mittelbereitstellung, Vorabgenehmigung eines  
Ermächtigungsrests sowie Planung und Gesamtkosten-  
(Drucks. 59)

Beschluss (1 Enthaltung):

- 1) Die Umsetzung des vollautomatischen Fahrradparkhauses am Heilbronner Hauptbahnhof mit einer Förderung aus Mitteln der Kommunalrichtlinie 2019 sowie aus dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) in Höhe von insgesamt rund 55 % der Baukosten wird genehmigt.
- 2) Die Planung und Kosten für die Herstellung des vollautomatischen Fahrradparkhauses am Heilbronner Hauptbahnhof in Höhe von

|              |                |
|--------------|----------------|
| netto        | 705.882,35 EUR |
| + 19 % MwSt. | 134.117,65 EUR |
| brutto       | 840.000,00 EUR |

werden genehmigt.

- 3) Die Genehmigung einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung im THH 66 in Höhe von 840.000 EUR bei I54105250310 (Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof) in 2019 wird erteilt. Die Deckung erfolgt zum einen über nicht eingeplante Zuschusseinzahlungen in Höhe von 460.000 EUR. Weiterhin stehen Deckungsmittel in Höhe von 100.000 EUR bei I54105250300 (Radwege allgemein, flankierende Maßnahmen) sowie in Höhe von 280.000 EUR bei I54105203900 (Stadtbahn Nord, Kostenerstattungen SWHN) bereit (siehe hierzu Erläuterungen Finanzwirtschaft in Gemeinderatsdrucksache Nr. 59).
- 4) Vorabgenehmigung eines Ermächtigungsrestes in Höhe von 380.000 EUR bei I54105250310 (Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof).

- 32 -

Radroute Ost, Abschnitt östlich Karlstraße  
-Entwurfsplanung und Kosten-  
(Drucks. 65)

Beschluss (3 Gegenstimmen):

1. Die Neuplanung (Rotmarkierung des Schutzstreifens, Zusatzmaßnahmen Z1-1 (Abfräsen des Bordsteins) und Z4 (Aufstellen von Hinweisschildern zum richtigen Parken) und die zusätzlichen Kosten in Höhe von brutto 171.000 EUR sowie die damit einhergehende Erhöhung der Gesamtkosten

|                      | von (EUR)      | um (EUR)      | auf (EUR)      |
|----------------------|----------------|---------------|----------------|
| Gesamtkosten (netto) | 1.097.000      | 138.510       | 1.235.510      |
| <u>+ 19 % MwSt.</u>  | <u>208.000</u> | <u>32.490</u> | <u>240.490</u> |
| brutto               | 1.305.000      | 171.000       | 1.476.000      |

für die Radroute Ost werden genehmigt. Die Deckungsmittel werden mit dem Haushalt 2021/2022 für den Investitionsauftrag I54105250302 (Radroute Nordwest) erneut eingestellt.

2. Genehmigung einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung im THH 66 in Höhe von 171.000 EUR bei I54105250304 (Radroute Ost). Die Deckung erfolgt in entsprechender Höhe bei I54105250302 (Radroute Nordwest).

- 33 -

Umbau der ehemaligen Gerhart-Hauptmann-Schule  
zur Fritz-Ulrich-Gemeinschaftschule  
-Vergabe für die Mietcontainer während der Umbauphase-  
(Drucks. 42)

Beschluss (einstimmig):

1. Die Vergabe für die Montage, Miete und Demontage eines Containertrakts für 12 Klassenräume wird während der Zeit des Umbaus, circa 24 Monate, an die Firma Kleusberg GmbH & Co. KG. in 57537 Wissen auf Grundlage des Angebots vom 10. Januar 2020 in Höhe von

|  |                       |
|--|-----------------------|
| netto                                      | 654.343,01 EUR        |
| <u>Versicherungsprämie 24 Monate netto</u> | <u>20.904,00 EUR</u>  |
| netto gesamt                               | 675.247,01 EUR        |
| <u>+ 19 % MwSt.</u>                        | <u>128.296,93 EUR</u> |

|                                    |                      |
|------------------------------------|----------------------|
| brutto                             | 803.543,94 EUR       |
| <u>zzgl. Verlängerung Mietzeit</u> | <u>46.456,06 EUR</u> |
| Vergabesumme                       | 850.000,00 EUR       |

genehmigt.

2. Die Übertragung des Ermächtigungsrests 2019 bei der Maßnahme Umbau Fritz-Ulrich-Schule (I11242110503) in Höhe von 4.794.400 EUR wird vorab genehmigt.